

WEERBERGerLEBEN

DIE ZEITUNG DER GEMEINDE WEERBERG

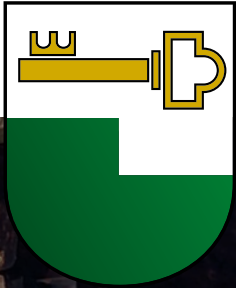


Foto: Maria Wechselberger

50 SOMMER AUF DER NAFINGALM

*Hans Hirschhuber „Leach“ erzählt
anlässlich dieses Jubiläums von
seinem Leben auf der Alm.*

INTERVIEW AB SEITE 12

VOLKSSCHULKINDER VOLL AKTIV

*Zum Schulschluss erlebten die Kinder beider
Volksschulen tolle Unternehmungen und Ausflüge.
Wir wünschen alles Gute zum Schulstart!*

MEHR AB SEITE 14

MUSEUMSFEST IM RABLHAUS

*Zum 35-jährigen Jubiläum lädt das Rablhaus
am Sonntag, den 10. September 2023 zum
Museumsfest mit buntem Programm.*

MEHR AUF SEITE 23



**Liebe Weerbergerinnen!
Liebe Weerberger!**

Die Tage werden wieder kürzer und man merkt schon, dass der Herbst im Anmarsch ist. Herbst heißt auch Schulbeginn – die Kinder freuen sich sicher schon riesig darauf, vor allem die Erstklässler. Ich bitte alle Teilnehmer im Straßenverkehr besonders jetzt auf die Geschwindigkeit zu achten, denn unsere jüngsten BürgerInnen sind wieder unterwegs!

Die Vereine sorgten in den vergangenen Wochen für ein erfülltes Dorfleben in unserer Gemeinde. Sei es durch Konzerte, Feste auf Almen, bei Lacken, im Zelt oder zusammen mit Gasthäusern. Für jeden war hoffentlich etwas dabei. Sogar für die Kleinsten gab es am 17. August beim „Schiestlhof“ einen Mutter-Kind-Treff. Leider konnte ich nicht bei jeder Veranstaltung dabei sein. Ich habe aber jedenfalls gehört, dass überall gute Laune und beste Stimmung dabei waren.

Ich möchte mich nochmals herzlich bei allen HelferInnen, die wieder für ein perfektes Pfarrfest nach der Herz-Jesu-Prozession gesorgt haben, bedanken. Es war nicht nur finanziell ein großer Erfolg, sondern Weerberg hat sich wieder **für** Weerberg, die Pfarre und alle BesucherInnen perfekt präsentiert. Auch Zelebrant Raimund Schreier und Landesrat Mario Gerber waren sichtlich begeistert. Danke auch an unseren „Mister Pfarrfest“ Andi Eller für seine wertvolle Arbeit.

Mit September geht die RAIKA Weerberg neue Wege. Der Zusammenschluss mit der Raiffeisen Regionalbank Achensee stärkt für die Zukunft und ich bin sehr froh, dass die Bankstelle am Weerberg weiterhin bestehen bleibt. Die Geschäftsstelle ist für alle Kundinnen und Kunden ein wichtiger NAHVERSORGER im Finanzbereich. Ich möchte Klaus Angerer und dem gesamten Team für die neuen Herausforderungen alles Gute wünschen.

In der Gemeinde Weerberg läuteten die Hochzeitsglocken für zwei Mitarbeiterinnen. Ich darf Sabrina und Lisa-Maria mit ihren Partnern alles erdenklich Gute wünschen. Lisa-Maria und

ihr Klaus haben noch dazu Nachwuchs bekommen. Wünsche viel Freude, Gesundheit und auch Glück darf natürlich nicht fehlen.

Neu im Team und somit ein herzliches Willkommen und auf gute Zusammenarbeit an Julia Hirschhuber und Patrick Wechselberger. Julia wird uns als Kindergartenpädagogin zur Seite stehen, während uns Patrick im Bauhof unterstützen wird. Ich darf auf diesem Wege auch Patrick Lechner gratulieren, der die Verantwortung als Bauhofleiter übernimmt.

Großes Lob bekamen wir für den TT-Wandercup. Dazu möchte ich dem Steinschafzuchtverein unter der Leitung von Matthias Schöser gratulieren. Mit nur kurzer Vorbereitungszeit haben sie die zahlreichen WandererInnen perfekt bewirtet. Ich hoffe, der Mut zur Durchführung dieser Veranstaltung wurde auch finanziell belohnt. Auch ein Dank an Elisabeth Frontull und das Team vom TVB Silberregion Karwendel für die Unterstützung.

Nach mehreren Gesprächen der Gemeinde mit der Elektrogenossenschaft und dem Land zur Senkung des Strompreises kam kein annehmbares Ergebnis heraus. Umso erfreulicher ist es, dass in enger Abstimmung und mit großem Entgegenkommen durch das Elektrizitätswerk Winkler für die betroffenen WeerbergerInnen ein gutes Ergebnis erzielt werden konnte. Für das möchte ich mich bei allen Beteiligten, die schon länger daran arbeiten, recht herzlich bedanken.

Wünsche auch allen auf der Alm ein g'sundes Hoamfahren, wie in einem meiner liebsten-Herbstlieder „Der Summa is aussì“, besungen wird. Hoffen wir also auf einen sogenannten Altweibersommer – obwohl ich mir nicht sicher bin, ob man den noch so heißen darf.

Herzlichst

Euer Bürgermeister Gerhard Angerer



*Liebe Weerbergerinnen!
Liebe Weerberger!*

Ich hoffe, Ihr hattet einen erholsamen Sommer und Ihr konntet ihn zusammen mit Euren Familien genießen.

Leider war das Wetter in diesem Sommer nicht so, wie wir es uns erwartet haben. Zudem haben schwere Unwetter zu einigen Schäden geführt. Zum Glück handelte es sich dabei jedoch nur um Sachschäden.

Wie die meisten bereits gesehen haben, hat sich im Bereich der SPORTSTÄTTEN NEU einiges getan. So konnten die Grobschüttungen für Parkplätze, Tennisanlage und Spielplatz bereits fertiggestellt werden. Unser Projektteam trifft sich alle zwei Wochen zur Abstimmung. Es werden Probleme diskutiert und gelöst. Die Ausschreibungen sind in vollem Gange und wir liegen im Zeitplan. Mit den Rohbauarbeiten wird im September begonnen werden. Momentan scheint alles auf Schiene zu sein und es läuft gut.

Immer wieder werde ich zu unserem Projekt im Dorfzentrum gefragt. Hier kann ich bestätigen, dass sich das Dorferneuerungsteam laufend trifft. Es wird sehr viel diskutiert, Varianten werden abgewogen und ausgearbeitet. Wir wissen sehr wohl, dass die Zeit drängt, weil wir in der Gemeinde aus allen Nähten platzen, aber: „Gut Ding braucht Weile.“ Wir haben uns zur Unterstützung und Beratung Hilfe bei einem externen Fachmann geholt. Mit Herrn Dr. Reinhard Huber, der jahrelang Geschäftsführer des Tiroler Bodenfonds war, haben wir einen wahren Experten an unserer Seite, der sich für die Gemeinde und deren Entwicklung einsetzt.

Ich wünsche Euch nun noch schöne restliche Sommertage und freue mich schon sehr auf einen hoffentlich goldenen Herbst.

Herzlich
Euer Bürgermeister-Stellvertreter Ben Wechselberger

Volksbegehren

Von Montag, 6. November bis einschließlich Montag, 13. November 2023 können auf dem Gemeindeamt Weerberg folgende Volksbegehren unterzeichnet werden:

- » Gerechtigkeit den Pflegekräften
- » Covid-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren

EINTRAGUNGSZEITEN IM GEMEINDEAMT

Montag	06. 11. 2023	8:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	07. 11. 2023	8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08. 11. 2023	8:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	09. 11. 2023	8:00 – 16:00 Uhr
Freitag	10. 11. 2023	8:00 – 16:00 Uhr
Samstag	11. 11. 2023	geschlossen
Sonntag	12. 11. 2023	geschlossen
Montag	13. 11. 2023	8:00 – 16:00 Uhr

ACHTUNG: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses KEINE Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Mit qualifizierter elektronischer Signatur (z.B. Handy-signatur, ID-Austria) können die Volksbegehren während des Eintragungszeitraumes auch bequem von zu Hause aus auf oesterreich.gv.at unterzeichnet werden.

Restmüllsäcke gespendet

Herr Rudolf Bachlechner spendierte seine übrig gebliebenen Restmüllsäcke der Gemeinde. Diese werden nun wiederum an Personen weitergegeben, denen dank dieser freundlichen Geste in einer finanziell angespannten Situation vielleicht ein bisschen geholfen ist.

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

VERPACHTUNG PACTHFLÄCHE CONTAINER SCHISCHULE

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die notwendige Fläche von insgesamt 16 m² als Lagerplatz für die zwei Container der Schischule Löffler für den Zeitraum 1. Mai 2023 bis 30. November 2023 wiederum zu verpachten. Der Pachtzins wird mit netto € 1,11/m² bzw. mit netto € 17,76 pro Monat festgelegt.

VEREINSFÖRDERUNG VOLLEYBALLCLUB WEERBERG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für den Volleyballclub Weerberg eine einmalige Subvention in der Höhe von € 1.500 für die notwendigen Anschaffungen zu genehmigen.

GEMEINDEANTEIL BAHNHOFNEUBAU FRITZENS-WATTENS

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bahnhofneubau Fritzens-Wattens mit GAF-Mitteln in der Höhe von € 130.000 und dem Solidaritätsbeitrag gedeckelt in der Höhe von € 32.825 (auf drei Jahre aufgeteilt) zu unterstützen.

VERGABEN ERRICHTUNG FREIZEITANLAGE WEERBERG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Baumeister Stefan Heiss für die Projektsteuerung, Planung und örtliche Bauaufsicht lt. dem Angebot vom 20. Februar 2023 in der Höhe von € 102.495 abzüglich dem Nachlass von 3 % zur Errichtung der Freizeitanlage Weerberg zu beauftragen. Weiters wird einstimmig beschlossen, den Auftrag mit einer Nettosumme in der Höhe von maximal € 3.270,80 an das Ingenieurbüro für Biologie Natur.Garten.Plan OG, Frau Magister Maria Siegl zu vergeben. Dieser Auftrag beinhaltet die Planung und Gestaltung der Grünanlagen in der Freizeitanlage Weerberg (Ansiedelung von Bäumen etc.). Die Aufträge für die Errichtung der Sportanlage werden vom Gemeinderat einstimmig an die Firma Strabag in der Höhe von € 309.105,50 abzüglich 5 % Skonto und an die Firma Lautischer in der Höhe von € 86.641,80 abzüglich 2 % NL und 3 % Skonto vergeben.

VERGABE LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG DORFKERNENTWICKLUNG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Herr Werner Hütter aus Innsbruck für die Liegenschaftsbewertung der Grundstücke des Kirchenwirtsareales und der BSW-Grundstücke im Dorfzentrum gedeckelt mit € 2.000 beauftragt werden sollte.

VERGABEN ERRICHTUNG WEITERE URNENWAND

Der Vorsitzende informiert über den geplanten Standort der neuen Urnenwand und teilt mit, dass es notwendig ist, eine weitere Urnenwand zu errichten. Aus diesem Grund beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Aufträge an die Firma Lang in der Höhe von € 10.457,55 bzw. an die Firma Holzer in der Höhe von € 3.317,40 mit den jeweiligen Konditionen von 5 % NL und 3 % Skonto zu vergeben.

ANPASSUNG KINDERBETREUUNGSgebÜHREN 2023/24

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren inkl. der Gebühr für den Mittagstisch für das Kinderbetreuungsjahr 2023/24 auszusetzen und nur den Kindergartenbusbeitrag um 2,5 % anzuheben.

PRÜFUNG GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG BEREICH HÖGWEG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Helmut Hirschhuber – Ingenieurbüro für Verkehrswesen, für die Prüfung der Geschwindigkeitsbeschränkung ab der Liegenschaft Högweg 2 bis zur Liegenschaft Högweg 37 und im Bereich der Volksschule Innerweerberg zu beauftragen.

ASPHALTIERUNG LECKBICHL-SIEDLUNG - LETZTE ASPHALTSCHICHT

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat, dass in der Wohnsiedlung Leckbichl die letzte Asphaltenschicht aufgebracht werden sollte. Laut Auskunft von Karl-Heinz Hora ist die Asphaltierung ab der Flügelmauer Erwin Kirchmair zu befürworten. Die Leitungen (Wasser, Kanal, LWL) sind alle vorhanden und somit sind keine weiteren vorhersehbaren Arbeiten in den Straßenbereichen notwendig. Aus diesem Grund beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag an die Firma Strabag in der Höhe von € 64.301,06 abzgl. 3 % Skonto zu vergeben.

ERRICHTUNG PV-ANLAGE DURCH DIE GEMEINDE WEERBERG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Sportplatzgebäude und im Gemeindezentrum. Der Firma EnergieVoll in 6283 Schwendau ist der Auftrag in der Höhe von gesamt € 163.594,90 zu erteilen. Vom Bund und dem Land Tirol ist für die Errichtung eine Gesamtförderung in der Höhe von 75 % zu erwarten.

RICHTLINIEN MIETZINS- UND ANNUITÄTENBEIHILFE

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Obergrenze in der Höhe von € 200 festzusetzen. Somit kann das Land Tirol der betroffenen Bevölkerung einen höheren Zuschuss gewähren.

FÖRDERANSUCHEN KAPELLENGEMEINSCHAFT „GRILLKAPELLE“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Kapellengemeinschaft für die Sanierung der „Grillkapelle“ eine Förderung in der Höhe von € 500, das sind 15 % der nachgewiesenen Kosten, zu genehmigen.

ERRICHTUNG BUSHALTESTELLE „ZIRLER“

Um die Bushaltestelle gemäß den Richtlinien auszustatten, ist es notwendig, eine Aufstandsspur, eine entsprechende Beleuchtung, Beschilderung und eine Bodenmarkierung herzustellen. Ein Dank gebührt dem Grundeigentümer Andreas Wechselberger, dass er bereit ist, den hierfür notwendigen Grund gegen eine geringe Grundablöse bereitzustellen. Der Auftrag für die Errichtung der Aufstandsspur wird einstimmig an die Firma Strabag in der Höhe von brutto € 14.697,44 abzüglich 3 % Skonto vergeben.

Unterstützung Gilfertlift Ges.m.b.H. Wintersaison 2022/23

Bei der Generalversammlung der Gilfertlift Ges.m.b.H. am 26. Juli 2023 konnte Bürgermeister Gerhard Angerer den Dank der Gemeinde Weerberg für den Einsatz und die geleistete Arbeit an das Team des Hütteggliftes überbringen. Besonders in der letzten schneearmen Wintersaison war es auf Grund der hervorragenden Arbeit möglich, den Liftbetrieb immer aufrechtzuerhalten.

Weiters teilte der Bürgermeister die **finanziellen Aufwendungen in Höhe von € 88.573,76** seitens der Gemeinde in der letzten Wintersaison mit.

ZUSAMMENSETZUNG FINANZIELLE AUFWENDUNGEN

Annuitätenzahlung Beschneidungsdarlehen	€	22.457,03
Zahlung Ausfallhaftung Beschneidungsdarlehen Hüttegglift Ges.m.b.H.	€	21.189,00
1/3 Anteil Kostenaufwand Schibus	€	15.928,33
Kostenaufwand Parkplatzdienste	€	2.070,00
Betriebsaufwand Dorfbus	€	22.099,00
20 % Zuschuss Anschaffung Polaris Ranger	€	4.830,40
Summe	€	88.573,76

Weiters hat die Gemeinde Weerberg einen aufrechten Bürgschaftsvertrag für den Kontokorrentkredit in der Höhe von € 25.000.

Ordination Dr. Rudiferia Änderung und Erweiterung der Ordinationszeiten ab September 2023

Montag	08:00 – 14:00	Uhr
Dienstag	15:00 – 19:00	Uhr
Mittwoch	08:00 – 14:00	Uhr
Donnerstag	15:00 – 19:00	Uhr
Freitag	08:00 – 12:00	Uhr
und nach Vereinbarung		

Telefonzeiten am Vormittag:

09:00 – 13:30 Uhr bzw. 11:30 Uhr

Telefonzeiten am Nachmittag:

15:00 – 18:30 Uhr

Letzte Anmeldung 30 Minuten vor Praxisschließung

Vormittagsordination: 13:30 bzw. 11:30 Uhr

Nachmittagsordination: 18:30 Uhr

Am Freitag nach dem Dienstwochenende bleibt die Ordination geschlossen!

Freizeitanlage Weerberg

Bauarbeiten sind voll im Gang

Anfang Juni ist der Startschuss für die neue Freizeitanlage am Weerberg gefallen. Vorausgegangen sind dem Projekt umfangreiche Planungen und Verhandlungen, bevor schlussendlich der Baubeginn erfolgte.

Dank den Familien Lieb und Sponring konnten Grundstücksbesitzer gefunden werden, die ihre Flächen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. So entstehen in zentraler Lage, nahe dem Fußballplatz, vier Tennisplätze, ein großzügiger Spielplatz und eine kleine Natureislauffläche im Winter. Zusätzlich werden noch Lagerräume für die heimischen Vereine und die Gemeinde errichtet. Somit wird die Anlage ganzjährig genutzt.



Schaubild Vereinshaus mit Tennisplatz

SPIELPLATZ WIRD ENDLICH REALISIERT

Seit langem sehnen sich junge Familien nach einem Ort, an dem sie zusammenkommen und sich austauschen können, während ihre Kinder gemeinsam toben und spielen. Mit der Freizeitanlage hat man jetzt endlich einen geeigneten Standort für den gewünschten Spielplatz in freier Natur gefunden.

Für eine Wohngemeinde mit 2.500 EinwohnerInnen ist es unbedingt wichtig, die nötige Freizeit-Infrastruktur zu schaffen. Die Weerberger Vereine leisten hervorragende, ehrenamtliche Arbeit. Sehr viel Zeit wird dabei in die Nachwuchsarbeit für Kinder und Jugendliche investiert. Tennis und Fußball erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und konnten in den letzten Jahren regen Zulauf verzeichnen. So finden 100 Kinder beim Tennis- und 125 beim Fußballverein den so wichtigen Ausgleich zum Schulalltag, abseits von Handy, Tablet usw.



Aus der Vogelperspektive

ARBEITEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN

Die Erdbauarbeiten für die Herstellung der notwendigen Flächen sind mittlerweile abgeschlossen. Ebenfalls abgeschlossen sind die Ausschreibungen der Baumeisterarbeiten für die Errichtung des Mehrzweckgebäudes (Vereinshaus und Bauhoflager) und der Flutlichtanlage. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt anschließend durch den Gemeinderat. Der Sportstättenbau wurde an die Firmen Strabag und Lautischer vergeben.

Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2024 geplant. Dann soll die neue FREIZEITANLAGE WEERBERG ihrer Bestimmung übergeben werden!

DAS BIETET DIE NEUE FREIZEITANLAGE

- » 4 Tennisplätze mit RedCourt-Belag
- » Tennis-Schlagwand
- » Vereinshaus mit Garderoben und Sanitäranlagen
- » öffentliche Parkplätze
- » großzügiger Spielplatz
- » Bänke und Rastplätze
- » öffentliches WC
- » frei zugänglicher Getränke- und Snackautomat
- » Lagerraum für Vereine & Gemeinde
- » kleine Natureisfläche
- » und vieles mehr

Gemeinschaftskraftwerk Weerbach eingeweiht

Fotos und Text: Elektrogenossenschaft Weerberg

Zwei Bäche, zwei Partner – ein Kraftwerk. Die Partnerschaft von Kraftwerk Haim mit der Elektrogenossenschaft Weerberg hat die Verwirklichung des Gemeinschaftskraftwerks Weerbach ermöglicht.

Jahrelang wurde intensiv daran gearbeitet, die Wasserkraft von Nafingbach und Grafensbach in einem neuen Oberstufenkraftwerk im hinteren Weertal zu nutzen. Im Frühjahr 2023 konnten wir das Gemeinschaftskraftwerk ans lokale Stromnetz bringen.

Am 21. Juni 2023 wurde das Gemeinschaftskraftwerk Weerbach (GKW) feierlich eingeweiht. Das GKW nutzt die natürliche Wasserkraft des Weerbachs. Das Triebwasser wird über eine Wasserfassung auf ca. 1.500 m Seehöhe und eine ca. 4 km lange Druckrohrleitung dem Krafthaus auf ca. 1.100 m Seehöhe zugeführt. Eine Pelton-Turbine mit einer Leistung von 1,7 MW erzeugt rund 7,5 Gigawattstunden pro Jahr an elektrischem Strom. 2.300 Haushalte werden dadurch mit sauberer Energie beliefert und Tag für Tag können durch diese Energiegewinnung mehr als 8.000 kg CO₂ Ausstoß verhindert werden. Nach Nutzung des Triebwassers durch das GKW wird das Wasser in die Fassung eines Unterlieger-Kraftwerkes der KW Haim KG geleitet, wo es erneut zur Stromerzeugung genutzt wird. Eine zweite Option ist, dass das abgearbeitete Wasser auch direkt in den Weerbach abgegeben und dadurch das GKW auch unabhängig von dem bestehenden Unterlieger-Kraftwerk betrieben werden kann. Die Restwasserstrecke des GKW



Entwurfsskizze 2021

wird mit einer ausgewogenen dynamischen Dotation beaufschlagt, um den ökologischen Anforderungen gerecht zu werden. Die Stromversorgung am Weerberg mit seiner ausgedehnten Besiedelung ist sehr anspruchsvoll. Bis zur Errichtung des Kraftwerks Weerbach war die Elektrogenossenschaft nur ein reiner Netzbetreiber.

Wir stehen jetzt auf zwei Beinen, sind damit für die Zukunft standfester und können die Versorgungspflicht für unsere Kunden besser sichern. Die kurze Bauzeit von rund einem Jahr ist angesichts der langen Planungsvorlaufzeit bemerkenswert und nur durch äußerst kooperative Zusammenarbeit aller Beteiligten möglich gewesen.



Einweihung des Gemeinschaftskraftwerks Weerbach

Personelle Änderungen in der Gemeinde

VERABSCHIEDUNG IM KINDERGARTEN

Julia Knapp möchte sich neu orientieren und hat mit Ende des Kindergartenjahres die Igel-Gruppe, die im September 2018 unter ihrer Leitung eröffnet wurde, verlassen. Wir wünschen Julia weiterhin alles erdenklich Gute und danken ihr für ihren Einsatz im Kindergarten!

UNSERE NEUEN MITARBEITER/INNEN

Als neue Kindergartenpädagogin dürfen wir Julia Hirschhuber herzlich willkommen heißen. Nach erfolgreicher Absolvierung der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik hat sie Mitte Juli ihren Dienst in der Sommerbetreuung begonnen. Mit Start des neuen Kindergartenjahres im September ist Julia als gruppenführende Pädagogin im Einsatz und wird sich um das Wohl der Kinder in der Igel-Gruppe kümmern.



Julia Hirschhuber

Auch das Team im Gemeindebauhof wird von einem neuen Mitarbeiter unterstützt. Ab September ist Patrick Wechselberger „Oberaigen“ als Gemeindearbeiter tätig. Neben den

vielfältigen Aufgaben, um die sich die Bauhofmitarbeiter zu kümmern haben, ist Patrick als gelernter Landmaschinenmechaniker unter anderem für die Instandhaltung des Fuhrparkes zuständig.

Wir heißen Julia und Patrick im Team der „Gemeindeler“ herzlich willkommen und wünschen viel Freude und Schaffenskraft bei der Bewältigung der neuen Aufgaben!



Patrick Wechselberger „Oberaigen“

PATRICK LECHNER ÜBERNIMMT BAUHOFLLEITUNG

Seit mittlerweile zehn Jahren ist Patrick Lechner als Bauhofmitarbeiter tätig und mit den vielfältigen Aufgabenbereichen des Bauhofes bestens vertraut. Die Gemeinde Weerberg freut sich, dass Patrick mit Juni 2023 zum Bauhofleiter befördert werden konnte. Er ist somit für jegliche Belange rund um die Arbeiten des Gemeindebauhofes erster Ansprechpartner. Patrick, wir gratulieren dir herzlich und wünschen viel Erfolg!



Auch Bürgermeister Gerhard Angerer (im Bild links) und Vizebürgermeister Ben Wechselberger (rechts) überbrachten den Frischvermählten die herzlichsten Glückwünsche und überreichten ein Geschenk der Gemeinde.

IN DER KINDERBETREUUNG LÄUTETEN DIE HOCHZEITSGLOCKEN

Kinderkrippenpädagogin Sabrina Winkler (verh. Knapp) gab ihrem Stefan am 2. Juni 2023 das Ja-Wort. Das wurde mit einem rauschenden Fest mit Familien, Freunden und Vereinen gefeiert.

Foto: privat



Familie Sporer

Doppelten Grund zur Freude haben Kindergartenpädagogin Lisa-Maria Pensold und ihr Klaus. Am 29. Mai erblickte die kleine Theresa gesund und munter das Licht der Welt. Mit den stolzen Eltern freut sich natürlich auch die große Schwester Valentina sehr über den Familienzuwachs. Einen weiteren Freudentag erlebte die Familie am 11. August 2023. Im Zuge der Taufe von Theresa läuteten noch dazu die Hochzeitsglocken für Lisa-Maria und Klaus. Die Gemeinde Weerberg gratuliert herzlichst und wünscht alles Gute!

Gut beraten, geplant und gefördert

Foto und Text: Energie Tirol

FÖRDERUNGEN FÜR PRIVATPERSONEN

Alle wichtigen Förderstellen haben jüngst ihre Richtlinien für thermische Sanierungen und den Heizungstausch aktualisiert. Gesicherte Infos zu Förderdetails sind essenziell für die finanzielle Planbarkeit Ihres Sanierungsprojekts. Deshalb erhalten Sie hier alle wichtigen Informationen dazu.

GUT GEPLANT IST GUT GEFÖRDERT

Werden die geplanten Sanierungsmaßnahmen bereits vorab gut auf die verfügbaren Förderungen abgestimmt, **so können „kleine“ Entscheidungen in der Planung den Erhalt lukrativer Fördermittel sicherstellen.** Ein Beispiel stellt hier die Ökobonusförderung der Wohnhaussanierung vom Land Tirol dar. Durch geschickte Kombination von Sanierungsmaßnahmen und dem Nachweis der Energieeinsparung mittels Energieausweis lassen sich Zusatzförderungen bis zu € 8.800 erschließen. Eine Kombination der genannten Förderungen von Bund und Land ist möglich.

FÖRDERSTELLE LAND UND BUND

Beim **Amt der Tiroler Landesregierung** fördert die **Abteilung Wohnbauförderung** bei Sanierungen sowohl thermische Einzelmaßnahmen, umfassende thermische Sanierungen, Heizungstausch als auch Photovoltaik-Anlagen. Details unter: www.tirol.gv.at/wohnbau

Der **Bund** fördert über den **Sanierungsbonus für Private 2023/2024** sowohl thermische Einzelmaßnahmen als auch umfassende thermische Sanierungen. Details unter: www.sanierungsbonus.at

Hinsichtlich **Heizungstausch** fördert der Bund **mittels der Förderschiene Raus aus Öl und Gas** für Private 2023/24. Details unter: www.kesseltausch.at

Über den **EAG-Investitionszuschuss** (EAG = Erneuerbaren Ausbaugesetz) unter www.oem-ag.at wird auch die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen unterstützt.

UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG DURCH DIE ENERGIEAGENTUR TIROL

Als ersten Schritt und um sich einen Überblick über die Möglichkeiten zu verschaffen, sollte eine unabhängige Energieberatung in Anspruch genommen werden. Die ExpertInnen der Energieagentur Tirol stehen dafür mit den passenden Beratungsangeboten zur Verfügung. Details unter: www.energieagentur.tirol/beratung



RECHENBEISPIEL: GRÖßERE SANIERUNG

Annahme:

- » Einfamilienhaus (Wohnnutzfläche 150 m², 4 Personen mit Hauptwohnsitz)
- » Größere Renovierung mit Heizungstausch fossil auf Luftwärmepumpe
- » Ökobonus
- » Deklaration
- » Förderfähige Kosten jenseits des Maximalbetrags (z.B. Annahme förderbare Kosten: € 200.000)

Land Tirol: Wohnhaussanierung	€	46.800
Förderhöhe Einmalzuschuss (variabel)	€	33.000
Ökobonus Ökostufe 2050*	€	8.800
Qualitätszuschuss klimaaktiv*	€	2.000
Bonus – klimafreundliches System	€	3.000
Sanierungsbonus für Private 2023/24	€	14.000
„Raus aus Öl und Gas“ für Private 2023/24	€	9.500
EVU (= Energieversorgungsunternehmen), z.B. TIWAG	€	300
SUMME (~35% Förderquote)	€	70.600

*Davon + € 24.800 aufgrund gemeinsamer Sanierung

Neben der laufend aktuellen Fördermatrix auf der Website der Energieagentur Tirol unter www.energieagentur.tirol/foerderungen wird in einer PDF-Datei (siehe QR Code) ein umfassender Überblick über die aktuell sehr lukrativen Fördermöglichkeiten mit Fokus auf Sanierungen bei Ein- und Zweifamilienhäusern gegeben.



Rückfragen bei:

Energieagentur Tirol

+43 512 58 99 13

office@energieagentur.tirol



Feierlicher Herz-Jesu-Freitag am Weerberg

Fotos: Albert Mayr; Text: Pfarre Weerberg

Liebe Weerberginnen und Weerberger!

Nur durch das **Miteinander von uns allen** konnte „unser Feiertag“, der Herz-Jesu-Freitag, wieder ein so feierlicher, beeindruckender und wunderschöner Tag werden. Der Reinerlös von € 11.579 vom Pfarrfest kommt der Dachsanierung der „Alten Kirche“ zugute.

Im Namen der Pfarre Weerberg sagen wir Vergelt's Gott an die Weerberger Bevölkerung und an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer – Vergelt's Gott für das Miteinander!

Pfarrer George, der Pfarrkirchenrat und der Pfarrgemeinderat



Ausfohrfest!

Da Summa isch umma

Am Sonntag, den 17. September 2023, ab 11:00 Uhr feiern wir am „Diesinghof“ das Ausfohrfestl „Da Summa isch umma“. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! Musikalisch unterhalten „Die Aushilfsmusikanten“ aus dem Zillertal. Für tolles Kinderprogramm und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf euer Kommen freut sich die Familie Knapp mit Team. Der Erlös des Festes kommt einem **wohltätigen Zweck zugute.**

Weerberger im Gespräch

Foto und Text: Maria Wechselberger

50 Sommer auf der Nafingalm: Was sich seit den 1970er Jahren verändert hat, was den Almsommer für ihn ausmacht und womit er sogar die Experten im Schlaflabor überrascht hat, erzählt Hans Hirschhuber „Leach“ als „Weerberger im Gespräch“.

Warst du wirklich 50 Sommer ununterbrochen auf der Alm?

Eigentlich schon! Nur in den 1990er Jahre musste ich einen Almsommer einmal für sechs Tage unterbrechen wegen eines Krankenhausaufenthalts. Ich habe mit einem kleinen Kratzerl an der Hand Fleisch aufgearbeitet und mir dabei eine böse Infektion geholt. Als das abgeheilt ist, bin ich direkt vom Spital zurück auf die Alm. Der Arzt hat gemeint, ich brauche noch viele Therapieeinheiten, bis die Beweglichkeit wieder passt. Das habe ich aber selbst erledigt: mit Handmelken. Am Anfang habe ich schon die Zähne zusammenbeißen müssen, bei der Kontrolle hat er dann aber nur so geschaut, wie gut das funktioniert hat.

Wie erinnerst du dich an deinen ersten Almsommer?

Mein erster „ganzer“ Almsommer war 1974, da wurde ich gerade 13 Jahre alt. Damals hatten wir natürlich noch keinen Strom in Nafing, es gab eine offene Feuerstelle und eine Petroleumlampe. Gemolken haben wir alles mit der Hand an wechselnden Stationen, je nachdem, wo die Kühe gerade unterwegs waren. Von dort mussten wir dann die Milch heruntertragen, das waren ordentliche Fußmärsche. Ohne Weidezäune ist das Galtvieh auch weiter herumgekommen – da war das Hüten noch viel mehr Arbeit.

Und heute?

Heute ist man fast schon verwöhnt, da kannst du dir gar nicht mehr vorstellen, wie wir früher gearbeitet haben. 1993 haben wir die erste Melkmaschine bekommen, 2008 kam der Strom. Eine große Erleichterung war auch der Bau des Melkstands 2014/15. Bis dahin haben wir die Kühe am Hochleger im Freien gemolken, bei jedem Wetter.

Wie sieht dein typischer Tag auf der Nafingalm aus?

Tagwache ist um 4:15 Uhr – als erstes schalte ich die Kaffeemaschine ein. Nach einem schnellen Frühstück werden die Kühe zugetrieben und gemolken. Tagsüber erledige ich die Arbeiten, die halt so anfallen: schauen, wo das Galtvieh umgeht und die Zäune kontrollieren zum Beispiel. Wir haben in

Nafing zwölf Kilometer Weidezaun und 18 „Hiatamandln“. Ab 16:00 Uhr melken wir wieder. Abends sitze ich gerne vor der Hütte und beobachte die Natur, schaue mit dem „Spektiv“ in die Berge. Manchmal stehen wir noch auf einen Ratscher beisammen, Alt und Jung.

Also seid ihr eine nette Gemeinschaft?

Der Zusammenhalt und das Miteinander in Nafing sind schon etwas Besonderes, vor allem zwischen den Generationen. Wir „Alten“ haben Erfahrung und die Jungen frische Ideen – und so kommen wir gemeinsam wieder weiter. Man muss positiv und offen für Neues sein, sonst würde ich da heute noch mit meiner Petroleumlampe sitzen. Mir taugt es auch, wenn Kinder herinnen sind und noch mehr Leben auf die Alm bringen. Die sind die Zukunft.

Nafing ist ein beliebtes Ausflugsziel. Gibt es manchmal Konflikte, wie man es von anderen Almen hört?

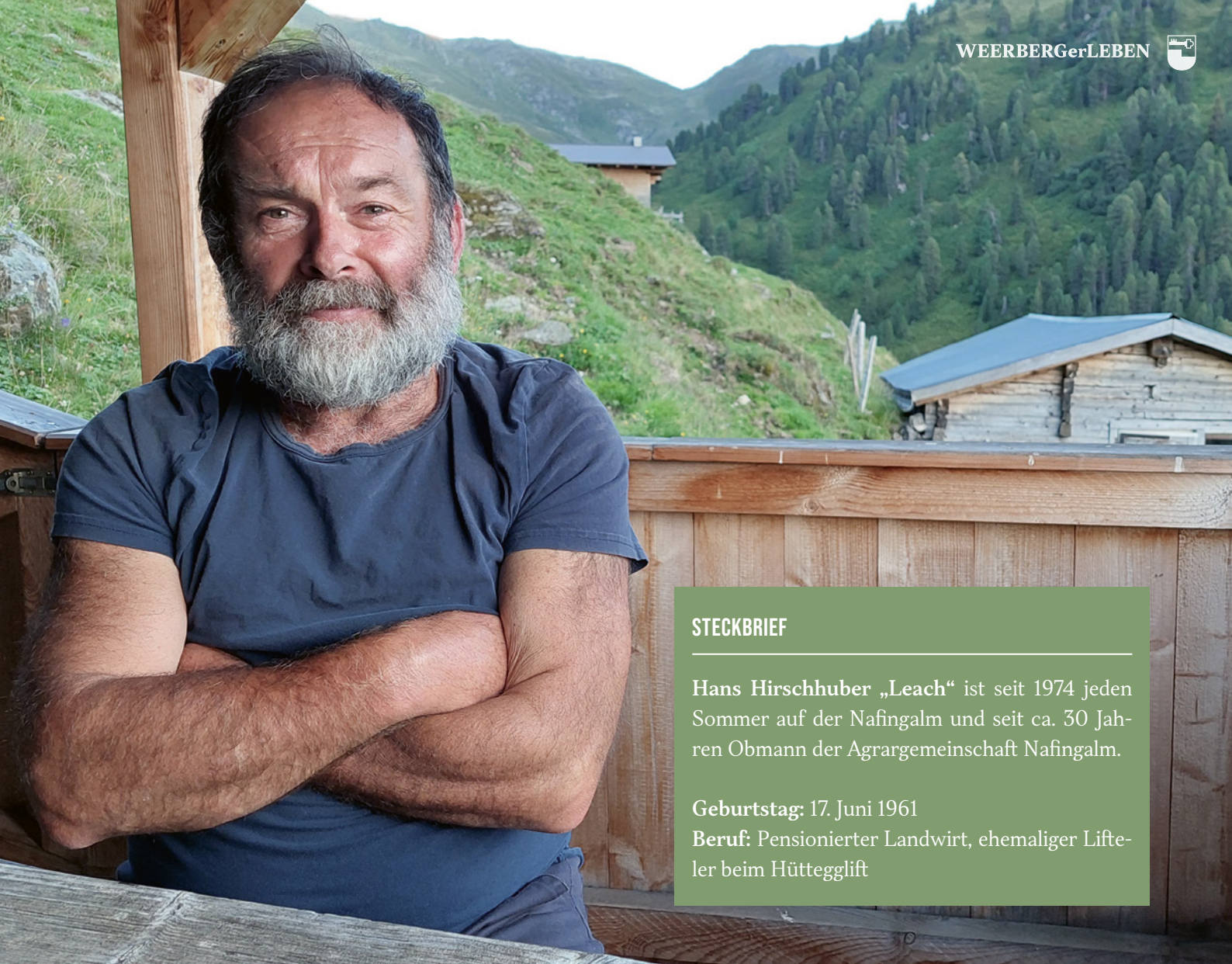
Ja, bei uns ist viel los. Aber ich sag immer: Die haben leicht Platz, die Natur ist für alle da. Es braucht auch da ein Miteinander, und dass man sich gegenseitig respektiert. Bei uns haben sich schon Radfahrer für den guten Weg bedankt und eine Freude gehabt, dass sie so eine schöne Strecke haben.

Hast du nie etwas vermisst oder wärst gern in den Urlaub gefahren?

Ich habe ja Urlaub! Der Nafingsee ist mein Meer, Berggehen kann ich, die Natur genießen kann ich. Mehr brauche ich nicht. Und wenn ich früher auf ein Festl wollte, sind wir halt von hier aus gefahren, bis ins Zillertal sind wir gekommen. Für mich war und ist jeder Almsommer schön, ich habe nie das Gefühl gehabt, auf etwas zu verzichten.

Aber einfach einmal ausschlafen?

Nein, das ist mir grad recht so! Ich habe meinen eigenen Rhythmus und Schlaf brauche ich sowieso nicht viel, nach vier Stunden bin ich ausgeschlafen. Dann trinke ich mein „Kaffeedl“ und aufgeht's. Ich war sogar einmal im Schlaflabor, die wollten es auch nicht glauben, aber es hat alles gepasst.



STECKBRIEF

Hans Hirschhuber „Leach“ ist seit 1974 jeden Sommer auf der Nafingalm und seit ca. 30 Jahren Obmann der Agrargemeinschaft Nafingalm.

Geburtstag: 17. Juni 1961

Beruf: Pensionierter Landwirt, ehemaliger Lifteler beim Hüttegglift

Hat sich die Natur in deinen 50 Almsommern verändert?

Die letzten Jahre führen die Bäche weniger Wasser, weil es oft länger trocken ist. Mir kommt aber vor, dass auch die Schlechtwetterperioden länger andauern. Auffällig sind Wind und Sturm, das kenne ich von früher nicht so extrem. Dadurch wird es zunehmend schwieriger, das Wetter richtig einzuschätzen. Dass es dich auf der Alm einschneit, kann dir damals und heute immer passieren – mir wäre zwar lieber nicht, aber Natur ist halt Natur.

Apropos Schnee: Was machst du im Winter?

Da ist natürlich auch viel Arbeit am Hof. Bis 2011 war ich außerdem Lifteler, 26 Jahre lang habe ich nebenbei beim Hüttegglift gearbeitet. Früher bin ich gern Ski gefahren oder mit den Tourenski gegangen. Ich mag den Sommer aber einfach lieber. Mich stören zwar weder Kälte noch Hitze, aber wenn es heiß ist, kann man besser heuen.

Wie viele Sommer hängst du bei den 50 noch dran?

Hoffentlich viele! Solange es die Gesundheit zulässt, möchte ich grad so weitermachen.

WORD-RAP

Kaffee oder Tee?

Kaffee

Sommer oder Winter?

Sommer!

Ein- oder Ausfahren?

Einfahren, da hat man den Sommer erst vor sich. Wenn man nach dem Ausfahren noch etwas auf der Alm zu tun hat, ist es fast schon unheimlich ruhig und verlassen. Und mir ist normalerweise nicht so schnell etwas unheimlich!

Der Almsommer ist für mich...

einfach schön!

Volksschule Innerweerberg

Fotos und Text: Volksschule Innerweerberg

DIE INNERBERGER IN DER WAND

Alle Kinder der VS Innerweerberg waren im Rahmen der Sportwoche am 2. Juni 2023 im KI (Kletterzentrum Innsbruck). Alle haben sich mit den Selbstsicherungsgurten (Topas) über ihre Grenzen hinaus getraut. Unsere Kletterlehrer lehrten uns spannende Sachen und wichtige Techniken zum Thema Klettern. Wir haben lustige Spiele in der Kinder-Boulder-Ecke gespielt. Über Hindernisse hinweg mussten wir möglichst viele Karabiner „stehlen“. Der Vormittag hat uns sehr gefallen und wir empfehlen es von Herzen weiter. Wir bedanken uns beim Alpenverein Tirol, der die Kosten für die Trainerstunden übernommen hat.



Kleine wollen hoch hinaus

SCHULE UNTER WASSER

Die VS Innerweerberg war am 31. Mai und am 1. Juni 2023 in der Therme Fügen. Nachdem uns die Schwimmlehrerinnen der Schwimmschule swim tirol in drei Gruppen aufgeteilt haben, ging's schon los. Wir haben sogar eine neue Schwimmtechnik gelernt – das Rückenschwimmen. Im Wellenbecken sind wir cool durch die Fluten getaucht. Besonders viel Spaß hatten wir im Strudel und auf den Rutschen. Wir bedanken uns von Herzen bei den sportlichen Mädels des TC Weerberg „Kulturverein“, des TC Kaltenbach, des TC Stans und des TC „Young Seniors“. Mit eurer Finanzspritze habt ihr uns diese Tage ermöglicht.



Viel Spaß im Wasser

BLINDENSAMMLUNG

Auch heuer beteiligten sich die Dritteler und Vierteler der VS Innerweerberg freiwillig an der Sammelaktion des Blinden- und Sehbehindertenverbands Tirol. In drei Kleingruppen gingen sie in ihrer Freizeit von Haus zu Haus und erbrachten insgesamt die stolze Summe von € 579,30. Ich möchte mich bei den fleißigen Helfern, aber auch bei den Spendern sehr herzlich bedanken.



Fleißige Sammler unterwegs



Viel Spaß im Wald und am Bach



Wasserspaß mit Natopia



Eine bunte Nacht bei der Schulübernachtung

NATOPIA 2023

Am 21. Juni 2023 haben wir mit unseren Freunden von Natopia einen aufregenden und abwechslungsreichen Vormittag im Wald und am Sagbach verbracht. Wir wurden zu Pflanzenforschern und auf Sir Henrys Spuren entdeckten wir unter Steinen am Wasser die Larve der Eintagsfliege. Unter dem Mikroskop konnten wir dieses kleine Wesen dann ganz genau bewundern. Über den folgenden QR-Code gibt es weitere Eindrücke von diesem Erlebnis für die Kinder zu sehen.



Aloha vom Innerweerberg

SCHULÜBERNACHTUNG 2023

Zum Abschluss haben die Kinder der 4. Stufe ein aufregendes gemeinsames Wochenende erlebt. Zuerst hatten alle viel Spaß im Pool. Im Werkraum genossen wir eine köstliche Pizza. Nach T-Shirt-Gestaltung, Fotosession, „Wahrheit oder Pflicht“ und Disco legten wir uns um 00:30 Uhr ins „Kino“. Der letzte Vierteler hielt bis 03:15 Uhr durch! Um 08:00 Uhr stärkte uns ein Frühstück, das uns Birgit vor die Tür stellte. Für alle war es ein unvergessliches Erlebnis!

Volksschule Mitterweerberg

Fotos und Text: Volksschule Mitterweerberg



(Ex-) 4a Klasse der Volksschule Mitterweerberg und Simone Stopper



2.000 Zeichnungen von 134 Schulklassen aus 92 Schulen wurden eingereicht



Über 100 Kinder marschierten vom Außerberg bis zur Volksschule.

NACH VIER JAHREN VEREWIGT

Von 2019 bis 2023 besuchten wir die Volksschule Mitterweerberg. Es war nicht immer leicht, denn bereits in der ersten Klasse mussten wir sehr viel zu Hause lernen (coronabedingt). Aber nun haben wir die Volksschulzeit sehr erfolgreich beendet. Uns kam die Idee, uns irgendwo zu verewigen. Nach einigem Hin und Her durften wir schließlich eine Wand im Schulhof bemalen. Nach Art des Künstlers Keith Haring stellte nun jeder eine Schablone für sein Männchen her und im Laufe der letzten Schulwochen wurde dann eifrig gemalt.

Vielen Dank an die Gemeinde Weerberg (Bürgermeister Gerhard Angerer) für die Erlaubnis, an Stefanie Sponring, die uns diese einholte und an die Familie Kamaun für das Besorgen der Farben.

CRAZY BIKE PREISVERTEILUNG AM 15. JUNI 2023

Auch in diesem Schuljahr konnten wir wieder Gewinnern des Crazy-Bike-Malwettbewerbes gratulieren: Andreas Schöpf aus der 4a wurde Bezirkssieger und Michael Pleschberger aus der 3. Klasse erreichte den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle Kinder, die mitgemacht haben!

GEMEINSAMER WANDERTAG

Am Montag der letzten Schulwoche trafen sich alle Klassen beim Außerberger Feuerwehrhaus und marschierten durch den feinen Weerberger Wald bis zur Schule. Wenn über 100 Kinder gemeinsam wandern, gibt es nur fröhliche Gesichter und alle großen und kleinen Kinder schafften es bis zum Ziel. Zu Fuß lässt sich unser Heimatdorf sehr gut erkunden und für nächstes Jahr fällt uns bestimmt wieder etwas ein! Übrigens: Auf unserer Homepage (vs-mitterweerberg.tsn.at) könnt ihr noch viel mehr über einzelne Aktivitäten und wichtige Informationen finden.

75 Jahre Jungbauern Weerberg

Foto und Text: Landjugend/Jungbauernschaft Weerberg

Am 1. und 2. Juli fand unser 75-Jahr-Jubiläum am Fußballplatz statt. Nachdem die ganze Vorwoche alles aufgebaut und vorbereitet wurde, sorgte die Bundesmusikkapelle Weerberg am Samstag beim Dämmerchoppen für einen guten Einstieg ins Fest-Wochenende. Später gab es Partystimmung mit der Gruppe Läts Fetz und DJ Pippo, mit denen bis in die Morgenstunden gefeiert wurde.

In den Sonntag wurde mit einer heiligen Messe gestartet. Während danach alle Gäste mit Speis und Trank versorgt wurden, sorgten die Weerberger Youngsters mit ihren modernen Klängen für gute Stimmung. Auch der Trachtenverein Weerberg legte einen tollen Auftritt hin und zeigte uns verschiedenste Tänze und Plattler. Abschließend füllte die Tegernseer Tanzmusi die Tanzfläche und sorgte für eine super Frühschoppen-Stimmung.

Wir bedanken uns in diesem Sinne recht herzlich bei allen mitwirkenden Personen, Vereinen, Sponsoren etc. Ohne euch ALLE wäre das Fest nie so ein Erfolg geworden.



Alle Helfer kurz vor Festbeginn

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Am Samstag, 16. September 2023 findet um 20:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Schwannerwirt statt. Du bist noch kein Mitglied und möchtest gerne eins werden? Dann komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Ortsbäuerinnen Weerberg

Fotos und Text: Ortsbäuerinnen Weerberg

BÄUERINNEN FÜR DAS KLIMA!

Der Jahresschwerpunkt der Landwirtschaftskammer Tirol ist heuer „Klima im Wandel“. Deshalb wurden die Ortsgruppen der Bäuerinnen dazu animiert, einen Klimatag zu organisieren. Die Weerberger Bäuerinnen haben mit der 1. Klasse der Volksschule Mitterweerberg Gemüse und Blumen gepflanzt, die die Kinder dann mit nach Hause nehmen durften.



Klimatag



Schulschlussfest der Volksschule Innerweerberg

SCHULSCHLUSSFEST DER VOLKSSCHULE INNERWEERBERG

Auch heuer gab es wieder ein Buffet von den Bäuerinnen beim Schulschlussfest der Volksschule Innerweerberg.

NEUE KURSANGEBOTE DER BÄUERINNEN

Alle Kursangebote der Bäuerinnen sind im Veranstaltungskalender der Gemeinde Weerberg zu finden!

Vieles neu beim SV Raika Weerberg

Fotos und Text: SV Raika Weerberg

NEUER TRAINER BEI DER KAMPFMANNSCHAFT

Nach neun Jahren gibt es bei unserer Kampfmannschaft einen neuen Mann auf der Trainerbank. Nach der erfolgreichen „Kreidl-Ära“ übernimmt Mario Oderich das Traineramt beim SV Weerberg. Mario wohnt am Fügenberg und war bereits beim FC Aschau, SK Jenbach und zuletzt bei der KM2 des Regionalligisten SV Fügen tätig. Wir heißen Mario recht herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start und eine erfolgreiche Saison.



v.l.n.r.: Neuzugang Lukas Singer, Obmann Michael Lindner, Trainer Mario Oderich

NEUE LIGA FÜR UNSERE KAMPFMANNSCHAFT – UND DANN DOCH WIEDER NICHT!

Aufgrund der verschiedenen Auf- und Abstiege in der letzten Saison wurden wir für die Saison 2023/24 eigentlich in die Gebietsliga WEST eingeteilt. Da war die Freude bei uns natürlich nicht gerade groß, weshalb wir sogar beim Verband den Ligaverbleib in der „Ost“ beantragt haben, was leider abgelehnt wurde. Der (Kampf-)Mannschaftsrückzug des FC Buch aus der Landesliga Ost hat jedoch den Stein wieder ins Rollen gebracht, sodass wir wieder einen Antrag (diesmal Ligawechsel von WEST auf OST) beim TFV gestellt haben. Dieser wurde dann doch überraschenderweise genehmigt. Der FC Bruckhäusl darf – statt Buch – in der Landesliga Ost bleiben und der SV Weerberg darf wieder in die Gebietsliga OST wechseln. Aus dem Horrorszenario für den FC Buch (O-Ton Tiroler Tageszeitung) wurde ein Glücksfall für uns. Unsere Kampfmannschaft mitsamt dem neuen Trainer geht also voll motiviert in der „neuen, alten“ Liga in die kommende Saison.

RESERVE WIRD ZUR KM2 UND WECHSELT IN DIE 2. KLASSE OST

Nach dem Trainerwechsel bei unserer KM freut es uns umso mehr, dass Dani Müllner ein weiteres Jahr Trainer unserer 2. Mannschaft bleibt. Dani hatte es in den letzten Jahren aufgrund der Problematik mit den vielen spielfreien Wochenenden bei den Reservegruppen nicht immer einfach, die Jungs bei Laune zu halten. Der Vorstand des SVW hat sich deshalb entschieden, aus der Reserve eine KM2 zu machen und damit den Jungs eine neue Herausforderung und einen vollen Spielplan anzubieten.

TRAININGSSTART BEI KM1 UND KM2 – SAISONVORSCHAU UND KADERUPDATE

Am 10. Juli startete unsere KM1 in die kurze Vorbereitung auf die neue Saison. Neo-Coach Mario Oderich durfte dabei mit Lukas Singer einen Neuzugang begrüßen. Lukas hat eine Weerberger Freundin. Er kommt vom SC Schwaz zu uns und wird unsere Offensivabteilung verstärken. Wir wünschen Lukas einen guten Start und eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison. Nach einer verletzungsbedingten Pause möchte Fabian Egger auch noch einmal durchstarten und versucht ein Comeback bei unserer KM. Neben den zwei fixen Zugängen werden Simon Wechselberger und Elias Egger langsam an die KM herangeführt. Die beiden Youngsters trainieren teilweise bei unserer KM1.

Eine Woche später, am 17. Juli, bat Dani Müllner unsere „neue“ KM2 zur 1. Trainingseinheit der Saison 2023/24. Die Jungs sind voll motiviert und möchten einen guten Eindruck in der 2. Klasse hinterlassen. Wir freuen uns schon auf viele Besucher bei den Heimspielwochenenden unserer Kampfmannschaften und Nachwuchsteams. Schaut's vorbei am Weerberger Fußballplatz.

HEIMSPIELTERMINE (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

	KM1	KM2
SA	02. 09. 2023	FC Söll 1b
SA	09. 09. 2023	SC Kirchberg
SO	24. 09. 2023	SPG Brixlegg Rattenberg
SA	07. 10. 2023	SK Hippach
SA	21. 10. 2023	SV Schlitters/Bruck/Strass
SA	04. 11. 2023	SK AVZ Pillerseetal



Unsere U14 mit dem Trainerteam

SAISONRÜCKBLICK SVW YOUNGSTERS - U14 FEIERT MEISTERTITEL IM UNTEREN PLAYOFF

Nach dem knapp verpassten Aufstieg ins Meisterplayoff im Herbst zeigte unsere U14 im Frühjahr eine starke Reaktion und holte sich mit einem Sieg im letzten Spiel gegen den SK Rum den Meistertitel im Unteren Playoff 3. In acht Spielen konnte man sechs Siege feiern, einmal trennte man sich unentschieden und nur ein einziges Mal musste man als Verlierer vom Platz gehen. Wir gratulieren der Mannschaft mit dem Trainerteam noch einmal zur starken Saison.



Bei traumhaftem Wetter gingen die Kindertage 2023 über die Bühne.

KINDERGARTENTAGE BEIM SVW

Am Montag, 3. und Dienstag, 4. Juli 2023 waren über 90 Kinder des Weerberger Kindergartens zu Besuch am Fußballplatz Weerberg. Die Kids hatten sichtlich Spaß und Freude an der Bewegung mit und ohne Ball.

ELTERN-KIND-SPIELE 2023

Die traditionellen Eltern-Kind-Spiele veranstalteten wir heuer zum Ferienauftakt am Sonntag, den 9. Juli 2023. Wie jedes Jahr waren unsere SVW Youngsters top motiviert. Sowohl die Kinder als auch die Eltern boten starke Leistungen und hatten viel Spaß beim Aufeinandertreffen von Groß gegen Klein. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Eltern bedanken, die uns über das ganze Jahr unterstützen. Vielen Dank!



Unsere U10 griff hochmotiviert das Tor der Mütter mit Torhüter Dani an.

UNSERE NACHWUCHSABTEILUNG WÄCHST...

Es freut uns euch mitteilen zu können, dass unsere SVW-Nachwuchsabteilung weiterhin wächst. In der Saison 2023/24 können wir insgesamt elf Nachwuchsteams beim TFV für die diversen Nachwuchsmeisterschaften melden. Es kümmern sich 22 Trainer um die über 125 Nachwuchsspieler, die mehrmals wöchentlich am Fußballplatz ihr Können unter Beweis stellen.

Wir freuen uns über jeden Neuzugang. Bei Interesse meldet euch einfach bei unserem Nachwuchsleiter Rene Wechselberger +43 676 948 45 01 oder bei seinem Stellvertreter Mathias Kaltenhauser +43 650 667 49 95.



Der SVW Kindergarten im Einsatz gegen ihre Mamas.

4. PLAYTOGETHER FUSSBALLCAMP AM WEERBERG

Zum bereits 4. Mal fand dieses Jahr ein einwöchiges Fußballcamp am Sportplatz Weerberg statt. Vom 10. bis 14. Juli 2023 veranstaltete unser Ex-Profi Hannes Aigner gemeinsam mit Pascal Grünwald, Ewald Kofler und Thomas Pichlmann in Kooperation mit dem SV Weerberg das Playtogether Fußballcamp. In den fünf Camp-Tagen standen neben täglichen Einheiten mit dem runden Leder auch der Spaß und das Miteinander auf der Tagesordnung. Hannes, sein Team und der SV Weerberg möchten sich bei den vielen motivierten Teilnehmern bedanken! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Hannes Aigner und seine Trainerkollegen betreuten über 50 Kinder.

Wintersportverein Weerberg

Fotos und Text: Wintersportverein Weerberg

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 9. Juni 2023 hat unsere Jahreshauptversammlung im Hüttegg stattgefunden. Auf der Tagesordnung standen dieses Mal neben den Berichten von Obmann, Schriftführerin und Kassierin auch Neuwahlen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Patrick Knapp, Margit Lieb und Anni Steinlechner für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz in den letzten Jahren bedanken.

NEUER AUSSCHUSS DES WSV WEERBERG

Obmann	Mathias Knapp
Obmann-Stv.	Michael Sprenger
Kassierin	Carina Schöser
Kassierin-Stv.	Daniel Knapp
Schriftführerin	Sarah Lieb
Schriftführerin-Stv.	Alina Lieb
Beirat	Philipp Lieb
Beirat	Elias Lieb
Beirat	Benedikt Knapp



Der neue Ausschuss

DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT – TROCKENTRAINING FÜR DEN SKINACHWUCHS

Um für die kommende, hoffentlich schneereiche Wintersaison konditionell gut gerüstet zu sein, laden wir alle sportbegeisterten Weerberger Kinder (ab dem 5. Lebensjahr) zum Trockentraining jede Woche ab Samstag, 4. November 2023 bis Mitte Dezember von 16:00 bis 17:30 Uhr im Turnsaal der Gemeinde Weerberg ein.



Trockentraining

Freiwillige Feuerwehr Weerberg

Fotos: Albert Mayr; Text: Freiwillige Feuerwehr Weerberg

EHRENMITGLIEDSCHAFT AN HELMUT EGGER

Bei der heurigen Florianifeier am 7. Mai 2023 der FF Weerberg wurde Alt-Kommandant Helmut Egger zum Ehrenmitglied ernannt. Der Laudator, Alt-Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Vomperbach Florian Gartlacher, und Kommandant Thomas Lechner führten gemeinsam die Ehrung von Helmut Egger durch und überreichten ihm die Ernennungsurkunde. Helmut trat 1978 in die Feuerwehr Weerberg ein. Im Jahre 1982, also vor 41 Jahren, wurde er als Gerätewart des 3. Zuges bestellt und war in dieser Funktion 15 Jahre tätig. Danach war er sieben Jahre Gruppenkommandant-Stellvertreter des 3. Zuges. Von 2005 bis Ende November 2013 fungierte er als Kommandant-Stellvertreter und von 2013 bis 2022 als Kommandant. In seiner Zeit als Kommandant wurden zukunftsweisende Entscheidungen getroffen. Danke Helmut für deinen unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr Weerberg.

FLORIANIFEIER

Am 7. Mai 2023 fand die heurige Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Weerberg statt. Nach der heiligen Messe wurden die Beförderungen, Ehrungen und die Angelobung durchgeführt. Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden Lukas Dankl, Florian Erler und Florian Knapp. Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden Daniel Erler, Thomas Erler und Michael Knapp, zum Löschmeister befördert wurden Patrick Lindner und Bernhard Sponring. Urkunden für ihre langjährige Tätigkeit im Ausschuss der FF Weerberg wurden an Johann Kirchner und Peter Trutschnig überreicht. Des Weiteren wurde Matthias Lindner zum Jugendbetreuer ernannt.



v.l.n.r.: KDT-Stv. Christian Faller, BGM Gerhard Angerer, Ehrenmitglied Helmut Egger, BGM-Stv. Ben Wechselberger, Alt-Kommandant der FF Vomperbach Florian Gartlacher, KDT Thomas Lechner



v.l.n.r.: KDT-Stv. Christian Faller, Lukas Dankl, Florian Erler, Thomas Erler, Daniel Erler, Bernhard Sponring, Michael Knapp, Patrick Lindner, Florian Knapp, BGM Gerhard Angerer, Matthias Lindner, BGM-Stv. Ben Wechselberger, KDT Thomas Lechner



v.l.n.r.: KDT Thomas Lechner, BGM Gerhard Angerer, Peter Trutschnig, Johann Kirchner, BGM-Stv. Ben Wechselberger, KDT-Stv. Christian Faller

Museumsfest im Rablhaus

35 Jahre Museum im Rablhaus – Ein Anlass zum Feiern

Fotos und Text: Museums- und Kulturverein Rablhaus



In der letzten Ausgabe von WEERBERGERLEBEN haben wir 35 Jahre Museum Rablhaus kurz Revue passieren lassen und deshalb ein Museumsfest im Herbst angekündigt. Am Sonntag, den 10. September 2023, ist es nun so weit. Das Rablteam lädt ab 14:00 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Letztere haben mittlerweile schon „Kult-Charakter“ und lassen so manchen Gast verzückt die Augen verdrehen. Meistens stammen die süßen Köstlichkeiten aus der Backstube von unserer Meisterin Hilde Kohlgruber, deren Repertoire scheinbar unerschöpflich ist. Immer wieder erhalten wir auch Kuchenspenden von einigen WeerbergerInnen, die ebenfalls süße Herzen höherschlagen lassen. Ihnen allen zwischendurch wieder einmal ein ganz herzliches DANKE!



Die Weerberger Imker, mit denen wir schon seit Jahren sehr gut zusammenarbeiten, bieten beim Museumsfest an, Interessantes zu ihren Bienen und zum vereinseigenen Schaubienenstand neben dem Rablhaus zu erzählen. Den Honig kann man anschließend im Rablhaus verkosten – natürlich auf dem köstlichen Bauernbrot vom „Spuring-Hof“. Resi Spuring versorgt uns damit bereits seit vielen Jahren.



Wer dem Süßen nicht ganz so zugetan ist, kann auf die mittlerweile weitum bekannte und bei den Gästen des Rablhauses beliebte „Weerberger Bauernjause“ zugreifen: Speck und Kaminwurz vom „Besenlechner-Hof“, Käse von der Firma Lieb bzw. vom „Bach-Hof“.

Ihnen allen sagen wir bei dieser Gelegenheit ebenfalls ein herzliches DANKESCHÖN für die gute Zusammenarbeit über die Jahre und vor allem die köstlichen Produkte, die mittlerweile zum Rablhaus gehören, wie die sprichwörtliche Butter aufs Brot.



Damit auch Augen und Ohren beim Fest nicht zu kurz kommen, wird uns der Weerberger Trachtenverein mit Musik und einigen Tänzen unterhalten.

Wir freuen uns auf viele BesucherInnen beim Rabler Museumsfest!

Das Rablteam

P.S. Für jede/n Besucher/in gibt es einen Kuchen oder ein Honigbrot und Kaffee gratis!

Weerberger Trachtenverein

Aus der Chronik

Vor 90 Jahren Lehrer am Weerberg

Fotos: Chronik Weerberg; Text: Dr. Inge Ramsauer, SI für Sonderpädagogik i.R.

Franz Ramsauer erzählte seiner Tochter Dr. Inge Ramsauer über seine Erinnerungen an das Schuljahr 1932/33 als Dorflehrer in der Volksschule Innerweerberg. Dieser Bericht hat uns sehr berührt und nachdenklich gemacht. Daher möchten wir ihn wiedergeben.

Franz Ramsauer besuchte die Lehrerbildungsanstalt in Innsbruck. Wie alle seine Kollegen war er vorerst ein paar Jahre ohne Stelle. Er gab Nachhilfeunterricht und war als Aushilfslehrer tätig, bis er im Schuljahr 1932/33 an die Volksschule Innerweerberg kam. Er hatte sich gewünscht,



SchülerInnen der VS Innerweerberg im Jahr 1932/33: 1 Moidal Kurz „Außerkurz“, 2 Notburga Winkler geb. Dankl „Innerehlllehen“, 3 „Außermandl“ Rosa (Zwillingschwester der „Riedin“ oder Alois Stock „Astl“), 4 „Pfund“ Tilli, 5 Anni Egger geb. Knapp „Schilcher“, 6 Elisabeth Knoll geb. Angerer „Sennhof“, 7 „Unteregger“ Lois, 8 „Astl“ Engl, 9 Hans Schiffmann „Inneraigen“, 10 Hans Egger oder Max Egger? „Ried“ oder „Floachhäusl“ (im 2. Weltkrieg gefallen), 11 „Außerkurz“ Sepp, 12 Lehrer Franz Ramsauer, 13 „Roat“ Moidal – ledige Tochter der „Sandbichlin“, 14 „Außermandl“ Hedwig verh. beim „Ried“, 15 „Bichlhäusl“ Midl geb. Mariacher, 16 Rosa Lintner geb. Griebenböck „Prax“, 17 Albert Prem, 18 Lois Dankl „Schaffler“, 19 Sepp „Oberacherer“ – Halbbruder von Hans Steiner (beim Bundesheer im Gardasee ertrunken – er wurde dann in einer Apfelkiste nach Tirol geschmuggelt, um ihn zu Hause aufbahren zu können), 20 „Prax“ Hansl, 21 „Prax“ Heinz, 22 „Mandl“ Marianne, 23 „Schaffler“ Marianne, 24 Elisabeth Hirschhuber „Außergasteig“, 25 Johann Dankl „Schaffler“, 26 „Prax“ Gottl, 27 Jakob Knapp „Wies“, 28 Hermann Egger „Rumler“, 29 Josef Schiffmann „Inneraigen“, 30 Heinrich Prem, 31 Maria Wurm geb. Erler „Tratl“, 32 Marianne „Astl“, 33 Anna Wechselberger geb. Pircher „Schneiderhäusl“, 34 „Rumler“ Lois, 35 „Unterhiandl“ Willi, 36 „Unterhiandl“ Steffl, 37 Albin Gredler „Außertrial“, 38 Julia Egger „Unterjansen“, 39 „Innerkurz“ Maridl, 40 Maria Angerer verh. Schweinberger „Unteregger“, 41 Frieda Geisler, 42 „Schiestl“ Loisi, 43 Johann Gredler „Außertrial“, 44 Johann Stock „Astl“

Lehrer in einer Dorfschule zu sein. Viele Jahre später hat seine Tochter seine Erinnerungen an diese Zeit aufgeschrieben. Dieser Bericht entstand, als er bereits 95 Jahre alt war. Und so erzählte er seiner Tochter:

„Am Weerberg waren damals drei Schulen: Außerweerberg war zweiklassig, Mitterweerberg drei- oder vierklassig und Innerweerberg einklassig. Ich habe nie gelernt, wie man in einer einklassigen Schule unterrichtet und habe halt müssen selber etwas erfinden. Schließlich habe ich ein großes Heft für die Vorbereitung genommen. Dort habe ich vier Spalten gemacht, den direkten Unterricht habe ich rot unterstrichen, den indirekten Unterricht blau. Ich habe das sehr genau geplant und habe die Uhr am wackeligen Pult liegen gehabt – wie ein Bahnbeamter. Ich habe vier Abteilungen gemacht. Am Nachmittag vorher oder am Abend habe ich für die Größeren schon auf die Tafel geschrieben: Rechenbuch Seite so und so und für die anderen Seite so und so. In der Früh haben wir zuerst gebetet. Die Größeren haben dann auf die Tafel geschaut und haben angefangen zu rechnen. Ich habe mich zu den Kleinen hingesezt – da waren vielleicht drei oder vier Erstklassler – und habe mit ihnen mit Erbsen oder Kastanien gezählt und gerechnet. Hie und da habe ich die Älteste von der achten Schulstufe als „Hilfslehrerin“ eingesetzt und ich habe mich inzwischen mit den Größeren unterhalten. So ist es ganz gut gegangen.



Leibesertüchtigung vor dem Schulhaus Innerweerberg im Jahr 1942

Eines Tages kamen sie daher im tiefen Winter und der Loisele in der ersten Bank hat auf einmal angefangen zu weinen. Ich fragte: „Was hast du denn heute? Warum rearest du denn?“ Die größere Schwester sagte dann: „Mir ham a Poppele kriagt und das stirbt.“ – „Na, na!“ habe ich gesagt, „so schnell stirbt man nicht! Ich gehe heute nach

der Schule gleich hinein zu euch, dann schauen wir einmal.“ Da waren sie etwas beruhigt. Nach der Schule bin ich durch den Schnee gestapft. So zwanzig Minuten bin ich bis zu dem Hof gegangen. Die Wöchnerin ist noch im Bett gelegen und der Säugling war ganz blau. Die Hebamme war auch da, aber die hat sich nicht zu helfen gewusst.

Ich habe den Kleinen umgedreht und kaum ist er auf dem Bauch gelegen, hat er gespießen als wie – der war ganz verschleimt und wäre erstickt. Und dann hat es im Dorf geheißt: „Der neue Lehrer war da und hat dem Kind das Leben gerettet.“

Mein Gott, die ersten Weihnachten! Die Kinder haben keinen Christbaum gekannt. Da habe ich einen Baum besorgt und primitiv behängt. Auf jeden Platz habe ich ein Papier-tasserl hingelegt mit einem Apfel und ein paar Kekse. Die hat meine Mutter gemacht.

Und noch etwas: Die Mädchen haben noch keine Unterhosen gekannt – und so sind sie im tiefen Schnee gewatet! Da bin ich zum Bürgermeister gegangen und habe zu ihm gesagt: „Das muss doch nicht sein!“ Ich habe ihn gebeten, dass er der Schule ein paar Meter Stoff spendiert. Und die Handarbeitslehrerin, das war eine ältere Frau aus dem Dorf, hat daraus Hosen genäht. So sind die Mädchen zu Unterhosen gekommen.

Ab und zu sind dann Leute zu mir gekommen mit verschiedenen Anliegen: „Tätetest du mir nit das Sparbüchl von der Raiffeisen nachrechnen?“ Sie glaubten, dass da etwas nicht stimmt. Ich habe es angeschaut und gesagt: „Das stimmt alles. Mir scheint, du kannst nur selber nicht mehr gut rechnen!“ – „Ja, ja das geht schon mehreren so!“ Da machte ich ihnen einen Vorschlag: „Wenn ihr wollt, mache ich euch einen Abendkurs. Kommt um sieben, dann werden wir eine Stunde oder zwei rechnen und rechtschreiben!“

So zwanzig, fünfundzwanzig sind gekommen. Wir haben gerechnet – ganz einfach – und ebenso haben wir in Deutsch geübt, immer ein bisschen gesteigert. Ich sagte zu ihnen, dass jeder ein Scheit Holz mitbringen soll, damit wir einheizen können. Für den Unterricht habe ich nichts verlangt – das hat ihnen sehr imponiert. Aber dann ist Folgendes passiert: Eines Tages kommt die Moidl herüber, die Nachbarin: „Na, Herr Lehrer, jetzt muss ich Ihnen etwas sagen. Die Mander, die da abends in die Schule kommen,

die nehmen immer von meinem Holzsoan das Holz weg.“ Ich habe es kaum glauben können. Aber sie hatte alle ihre Scheiter mit einer blauen Kreide markiert. Also waren sie überführt. Ich sagte zur Moidl, dass es mir leidtut und dass ich das abstellen werde. Wie sie gekommen sind, habe ich zu ihnen gesagt, dass sie das Holz schon von daheim mitnehmen müssen, nicht von der Nachbarin. Solche Sachen hat es halt gegeben.

Einmal war in Innsbruck ein großes Fest mit Schützen und Musikkapellen. Politisch war das von der vaterländischen Front. Von den Musikanten am Weerberg haben ein paar gesagt: „Da sollten wir auch hinauf, wie alle Tiroler Musikkapellen!“ Auf meine Frage, warum sie nicht daran teilnehmen, sagten sie: „Ja, das muss organisiert werden. Das ist nicht so einfach. Und wenn wir hinaufkommen und mitmarschieren, dann bekommen wir in der Ottoburg einen Schweinsbraten und einen Knödel und ein Bier!“ Da sagte ich zu ihnen: „Das wird sich wohl machen lassen.“ Ich bin nach Innsbruck gefahren und habe in der Hofburg vorgesprochen, dass ich am genannten Sonntag mit 40 Musikanten vom Weerberg komme und ob wir dann da essen können. Beim Fest sind wir durch die Stadt marschiert mit Tschingderassabum, die Musikkapellen und die Schützen. Danach sind wir in die Ottoburg gegangen und dort bekamen wir einen wunderbaren Schweinsbraten und einen Knödel. Es hat alles geklappt, wie besprochen. Da waren sie begeistert. Dann sind wir heimgefahren und sie haben mich auf ihren Schultern durchs Dorf getragen. So ist das Schuljahr am Weerberg herum gegangen und die Leute haben gesagt, wenn ich da bleibe, bauen sie mir ein neues Schulhaus.“

In den darauffolgenden Schuljahren unterrichtete mein Vater in Hopfgarten, Jochberg und Brixen im Thale. Nach dem Krieg kam er wieder nach Hopfgarten, wo er später viele Jahre als Volksschuldirektor tätig war. Er starb im März 2011 im 102. Lebensjahr.

Die Ortschronisten
Albin und Albert

Schätze der Silberregion zwischen Wandern und Kulinarik

Foto und Text: Tourismusverband Silberregion Karwendel

Die spätmittelalterliche Silber-Bergbaustadt Schwaz liegt direkt am Ufer des Inns und wird von einigen malerischen Dörfern umgeben. Darüber erstrecken sich die Tuxer Voralpen mit ihren sanften Höhen und der Naturpark Karwendel mit seinen Kraftplätzen. Natur und Kultur gehören zu jedem Erlebnis in der Silberregion Karwendel.

WANDERN IM HERBST

Der **Talschluss** mit dem Naturdenkmal **Großer Ahornboden** im traumhaft schönen Naturpark Karwendel gilt für viele als **schönster Platz Tirols**. Wenn die über **2.000 Bergahorne** vor den mächtigen Felswänden des Karwendelgebirges ihr buntgefärbtes Blätterkleid tragen und von einem blitzblauen Himmel überspannt werden, ist die Szenerie perfekt. Genauso laden dort schöne Wanderungen ein, wie zum Beispiel zur Binsalm mit der kleinen Kapelle aus Karwendelsteinen oder über den Ahornboden in den Enger Grund.

UNTERWEGS AM TIROLER SILBERPFAD

Der **Tiroler Silberpfad** startet vom Bahnhof Jenbach und führt über rund **86 Kilometer** und 3.360 Höhenmeter auf- und abwärts durch alle zwölf Gemeinden der Silberregion Karwendel. Er bietet damit die beste Möglichkeit, die schönsten Ecken der Region kennenzulernen. Fünf Tage mit je **13- bis 20-Kilometer-Etappen** sind für die einfache bis mittelschwierige Rundtour auf mittleren Höhenlagen einzuplanen. Belohnt wird man unterwegs mit immer neuen Perspektiven und außergewöhnlichen Natur- und Kraftplätzen, die sich so nur zu Fuß entdecken lassen. Entlang des Tiroler Silberpfades begibt man sich nicht nur auf ein Naturerlebnis, sondern auch auf eine Reise in die Vergangenheit des 15. und 16. Jahrhunderts. In eine Zeit, in der die Silberregion Karwendel als die größte Bergbaumetropole weltweit bekannt war.

WANDERN ZWISCHEN KARWENDEL UND TUXER ALPEN

Die Silberregion Karwendel bietet Wanderwege für Groß und Klein. **400 Kilometer Wanderwege**, ein etwa **730 km² großer Naturpark** und die unendliche Weite im Meer der Alpen begeistern Wanderliebhaber. Ob man über die sanften Hügel der Tuxer Voralpen spaziert oder auf die schroffen Felsen des Karwendel steigt, zu Almen wandert oder erwartungsvoll durch geheimnisvolle Wälder streift – das **Wanderparadies Silberregion Karwendel** ist immer ein **unvergessliches Erlebnis**. Kindgerechte Wanderwege, spannende Ausflugsziele und interessante Themenwege,



wie der **Planetenlehrpfad in Terfens**, der **Klimaweg in Vomp** oder der **Themenweg über das Karwendel** und die **Engalm im Risstal** machen das Wandern in der Silberregion Karwendel auch für Kinder zu einem naturnahen und unterhaltsamen Urlaubserlebnis.

FRUCHTIGES, HERBES, SCHARFES UND SÜSSES AUS DER SILBERREGION KARWENDEL

Bodenständig, regional und immer wieder überraschend ist die **Küche der Silberregion Karwendel**. Vom Blattlkrappen bis zur legendären Ofenleber reicht die Vielfalt. Dazu kommt noch das **weitbekannte Loas-Schnitzel**, der **preisgekrönte Käse aus der Eng Alm** oder die **Maibutter vom Bucherwirt** auf die Teller. Wenn die kurze Zeit der **Migala** losgeht, laufen die Schwazer heiß. Manche horten das Traditionsgebäck regelrecht und das Rezept ist streng geheim. Die Migala gibt es nur zur Allerseelenzeit. Ihnen folgen im Advent die **Thomasradln**, ein flaumiges Germteiggebäck mit Anis, Zitronenschalen und Topfen. Auf der **Tiroler Schnapsroute** sind einige mehrfach prämierte Schätze zu entdecken. Schnäpse und Edelbrände der Schnapsbrennereien **Purnerhof in Terfens** und **Toni Rossetti am Kollsassberg** sorgen mit Sicherheit für den passenden Digestif.

DER FUGGEREXPRESS SUCHT EINE/N FAHRER/IN

Wir suchen eine/n engagierte/n und zuverlässige/n Fahrer/in für unseren Fuggerexpress – gerne eine(n) StudentIn in den Sommermonaten oder eine/n rüstige/n PensionistIn, um unsere Gäste auf unterhaltsamen und entspannten Fahrten durch die Stadt Schwaz und auf Sonderfahrten zu begleiten.

Wenn Sie gerne ein Fahrzeug in geselliger Runde führen und ein Auge für Sicherheit haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als Fahrer/in unseres Fuggerexpress. Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter silberregion-karwendel.com/de/jobangebote.

Standesfälle & Ehrungen

GEBURTEN

Theresa Laura Sporer	29. 05. 2023
Heidi Egger	01. 06. 2023
Laurin Ryšánek	01. 06. 2023
Andre Marlon Schmidhofer	02. 06. 2023
Engel Norbert Kirchler	13. 06. 2023
Johannes Martin Lieb	24. 06. 2023
Alois Kerschdorfer	06. 07. 2023
Julia Verena Astl	13. 07. 2023
Katharina Dankl	19. 07. 2023

STERBEFÄLLE

Emma Pircher „Jonsn Emma“	01. 06. 2023	88 Jahre
Hildegard Knapp „Unteracherer“	08. 06. 2023	84 Jahre
Eduard Lieb „Dolt Edi“	11. 06. 2023	80 Jahre
Helga Krasser „Zimmerhäusl“	27. 06. 2023	74 Jahre
Hugo Döbert	11. 08. 2023	87 Jahre
Hans-Peter Hußl	23. 08. 2023	72 Jahre

GOLDENE HOCHZEITEN

Gerlinde und Gottfried Lieb 19. 01. 2023

GEBURTSTAGSJUBILÄEN



Maria Knapp „Riad Midal“, 09. 07. 2023, 80 Jahre

Rhonda und Klaus Schöser 04. 06. 2023



Monika und Josef Schöser, 27. 04. 2023



Martha und Johann Eller, 28. 04. 2023



Anni und Hermann Sponring, 02. 06. 2023

DIAMANTENE HOCHZEITEN



Hermine und Karl Knapp, 11. 05. 2023



Elisabeth und Karl Kohler, 07. 06. 2023

Veranstaltungen & Termine

Aktuelle Termine findet man immer auch auf unserer Gemeindehomepage www.weerberg.at.

Rabler Museumsfest

Museum Rablhaus

SO, 10. 09. 2023, ab 14:00 Uhr

Da Summa isch umma Ausfohrafestl

„Diesinghof“

SO, 17. 09. 2023, ab 11:00 Uhr

Familienfest mit Kleintiermarkt

„Schiestlhof“

SO, 24. 09. 2023, 09:00 Uhr

Frühschoppen Bundesmusikapelle Weerberg

Landgasthof Schwannerwirt

SO, 24. 09. 2023, 11:00 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Seminarraum – Centrum
Weerberg

1. Freitag im Monat,
jeweils 09:00 – 11:00 Uhr

06. 10. 2023	03. 11. 2023	01. 12. 2023
--------------	--------------	--------------

4. Dienstag im Monat,
jeweils 14:00 – 16:00 Uhr

26. 09. 2023	24. 10. 2023	28. 11. 2023
--------------	--------------	--------------

Pensionisten Watten Seniorenverein Weerberg

Seminarraum – Centrum
Weerberg

letzter Mittwoch im Monat,
jeweils 13:00 – 17:30 Uhr

27. 09. 2023	29. 11. 2023
--------------	--------------

Raus aus dem Alltag Ausschuss für Familie und Soziales

Seminarraum – Centrum
Weerberg

letzter Freitag im Monat,
jeweils 14:00 – 17:00 Uhr

29. 09. 2023	27. 10. 2023	24. 11. 2023
--------------	--------------	--------------

11. Weerberger Knospenball Ziegenzuchtverein Weerberg

Centrum Weerberg

SA, 07. 10. 2023, 20:00 Uhr

Erntedank LJ/JB, Ortsbäuerinnen und Ortsbauernschaft Weerberg

Dorfplatz, Kirche St. Peter

SO, 08. 10. 2023, 09:00 Uhr

Kinderkino Katholischer Familienverband

Seminarraum – Centrum
Weerberg

SA, 14. 10. 2023, 14:00 Uhr

Blumenfrühstück Gemeinde Weerberg

Centrum Weerberg

SA, 21. 10. 2023, 08:30 Uhr

Seniorenkirchtag mit Almrauschklang Seniorenverein Weerberg

Centrum Weerberg

DO, 26. 10. 2023, 14:00 Uhr

6er Watten SV Raika Weerberg

Centrum Weerberg

SA, 04. 11. 2023, 17:00 Uhr

Notarsprechstunde Mag. Ernst Moser

Gemeindeamt Weerberg

Di, 05. 09. 2023, 17 – 18 Uhr

MO, 06. 11. 2023, 17 – 18 Uhr

Theater Bühne Weerberg

Centrum Weerberg

FR, 10. 11. 2023, 20:00 Uhr

SA, 11. 11. 2023, 20:00 Uhr

SO, 12. 11. 2023, 19:00 Uhr

DO, 16. 11. 2023, 20:00 Uhr

FR, 17. 11. 2023, 20:00 Uhr

SA, 18. 11. 2023, 20:00 Uhr



Kursprogramm Beweg dich!

Ein Mitglied der SPORT UNION

ERWACHSENENTURNEN

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Beginn: Montag, 18. September 2023

18:30 Uhr – 12 Einheiten

POWERGYMNASTIK

Beginn: Montag, 18. September 2023

19:30 Uhr – 12 Einheiten

DAMENGYMNASTIK 50+

Beginn: Mittwoch, 20. September 2023

18:00 Uhr – 12 Einheiten

Alle Kurse finden im **Turnsaal Centrum Weerberg** statt.

Infos & Anmeldung: Andrea Knapp + 43 676 497 74 01

Kosten: € 50,- pro Kurs (12 Einheiten) und TeilnehmerIn

KINDER-TURNEN

FÜR KINDERGARTENKINDER (3 - 6 JAHRE) OHNE ELTERN

Beginn: Dienstag, 19. September 2023

15:00 - 15:55 Uhr – 10 Einheiten

FÜR VOLKSSCHULKINDER (6 - 10 JAHRE) OHNE ELTERN

Beginn: Dienstag, 19. September 2023

16:00 - 16:55 Uhr – 10 Einheiten

Beim Kinder-Turnen können sich die Kinder beim Laufen, Klettern, Rutschen, Schaukeln, Balancieren oder Springen austoben. Auf spielerische Weise werden Bewegungsangebote gesetzt, die sich nach den natürlichen kindlichen Bewegungsbedürfnissen richten. Bei Bewegungslandschaften und verschiedensten Bewegungsspielen sammeln Kinder außerdem soziale Erfahrungen. Die koordinativen Fähigkeiten, motorische Sicherheit und allgemein das körperliche Wohlbefinden werden verbessert. Das alles trägt somit zur Gesundheit der Kinder bei. Ziel ist es, den natürlichen Bewegungsdrang zu stillen, Spaß und Freude am Bewegen zu haben.

Der Kurs findet im **Turnsaal Centrum Weerberg** statt.

Infos & Anmeldung: Manuela Leitner +43 664 75 15 13 55

Kosten: € 40,- (Geschwisterkinder € 35,-)

Anmeldeschluss: 15. September 2023

ELTERN-KIND-TURNEN

FÜR KINDER (0 - 3 JAHRE) IN BEGLEITUNG EINES ERWACHSENEN

Beginn: Mittwoch, 20. September 2023

16:00 - 17:00 Uhr – 10 Einheiten

Im Vordergrund steht vor allem der Spaß an der Bewegung. Auf spielerische Weise können die Kinder Erfahrungen mit den unterschiedlichen Turngeräten machen und die Kinder knüpfen erste Kontakte in der Gruppe. Durch die Unterstützung eines Erwachsenen können die Kinder erste Hürden nehmen und später selbstständig Erfahrungen machen. Anhand von Turngeräten, Bewegungsspielen und Materialien werden Fein- und Grobmotorik geschult und gefördert.

Der Kurs findet im **Turnsaal Centrum Weerberg** statt.

Infos & Anmeldung: Sarah Lieb +43 650 862 31 60

Kosten: € 40,- (Geschwisterkinder € 35,-)

Treffpunkt Generationen fit for family

Bei unseren Treffen haben die Eltern oder Großeltern gemeinsam mit den Kindern die Möglichkeit, mit anderen Familien tolle Angebote zu erleben: **Spiel, Bewegung, Geschichten hören, Lieder singen, etwas Basteln und vor allem gemeinsam Spaß haben.** Bei der gemeinsamen Jause ist auch der gegenseitige Austausch besonders wichtig.

Die Treffen finden **jeden 3. Montag im Monat im Seminarraum – Centrum Weerberg** statt:

18. 09., 16. 10., 20. 11., 18. 12. 2023 und 15. 01. 2024

WEERBERGER WUZELTREFFEN (1 - 3 JAHRE)

jeweils 09:00 – 10:00 Uhr

WEERBERGER KINDERTREFF (3 - 6 JAHRE)

jeweils 15:30 – 17:00 Uhr

Anmeldung: Sarah Lieb +43 650 862 31 60

Bitte Hausschuhe/Patschen und eine Matte oder Decke mitbringen.

Kosten: Freiwillige Spenden

Kursprogramm EKIZ-Schwaz Wortanzeigen

Das EKIZ-Schwaz freut sich mit Petra Praxmarer, einer gebürtigen Weerbergerin, neue Kurse am Weerberg ab Herbst 2023 im Centrum anzubieten.



Kursleiterin Petra Praxmarer

GESUNDER RÜCKEN, AUFRECHT UND GESCHMEIDIG

Dienstag, 19. September 2023

17:30 – 18:25 Uhr

Regelmäßiges Rückentraining fördert die Kraft und Beweglichkeit des Rückens. Fehlhaltungen und Rückenschmerzen werden so vermieden oder verringert. Eine Kombination von muskelkräftigenden, dehnenden sowie entspannenden Übungen speziell für den Rücken. Sie ergeben aneinandergereiht einen stimmigen Flow. Denn nur ein entspannter und gedehnter Muskel kann auch nachhaltig gekräftigt werden und so die Haltung im Alltag verbessern.

STEP-AEROBIC, SCHWEISSTREIBENDER GUTE-LAUNE-GARANT!

Dienstag, 19. September 2023

18:30 – 19:25 Uhr

Schritt-Kombinationen und -Variationen auf und um das Step-Brett, die dich ins Schwitzen bringen. Stück für Stück bauen wir in der Gruppe während der Stunde eine Choreografie auf. Unsere Konzentration und Koordination und damit unser Gehirn werden gefordert. Mit Spaß und mitreißenden Beats werden nebenbei auch noch die Ausdauer trainiert und Bauch, Beine und Po gekräftigt. Am Ende der Einheit werden die einstudierten Schrittfolgen im Rhythmus der Musik und synchron zu den anderen TeilnehmerInnen performt. Starfeeling wie auf einer Bühne, Schweiß und Spaß garantiert!

Leitung: Petra Praxmarer, Aerobic B-Lizenz Instructorin, ÜL/Fitlehrwart Erwachsene, Personal Medical Trainerin, www.fitpraxis.info

Anmeldung jederzeit unter info@ekiz-schwaz.at oder unter +43 676 540 06 46

WIR SUCHEN DICH! REINIGUNGSKRAFT W/M

Hast du Lust uns zu unterstützen? Appartements putzen, Wäsche waschen, bügeln, Fenster putzen, auch rund ums Haus sauber zu halten ist für dich kein Thema? Deine Arbeitszeit richtet sich nach den Ab- und Anreisedaten der Gäste. Den gesamten Urlaub kannst du dir jedoch frei einteilen. Wir würden dich ab kommender Wintersaison 2023/24 geringfügig beschäftigen. Gerne kannst du dir deinen Arbeitsbereich unverbindlich anschauen und/oder auf ein Gespräch vorbeikommen. Ich bin telefonisch jederzeit erreichbar und beantworte gerne deine Fragen.

Wir freuen uns auf deine Anfrage
Birgit Löffler +43 664 238 01 95

GRIAS EICH!

Mein Name ist Silvia Knapp. Die meisten Weerberger kennen mich als „Kröller Silvia“. Im Frühjahr dieses Jahres habe ich mich nach vielen Überlegungen entschieden, mich als Gärtnerin und Floristin unter dem Namen „BLUMENWICHTEL“ in Kranzachweg 13 selbstständig zu machen.

Meine Leistungen im Überblick:

- » Blumensträuße auf Bestellung
- » Hochzeiten
- » diverse Dekoration wie z.B. Taufe, Geburtstag usw.
- » Trauerbinderei (Kränze, Buketts, Kerzenteller)
- » Grabpflege
- » Allerheiligenfloristik
- » Weihnachtsfloristik
- » und vieles, vieles mehr!

Ab Mittwoch gibt es immer frische, handgefertigte Blumensträuße in wöchentlich wechselnden Farben. Bitte um telefonische Anfragen und Bestellungen (+43 676 534 60 14) oder auch gerne per E-Mail (silviaknapp1@gmail.com). Ich würde mich freuen, wenn Ihr mein Angebot annehmen würdet und ich von Euch höre.

Liebevolle Grüße
Euer Blumenwichtel Silvia

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

Freitag, 20. Oktober 2023

Beiträge bitte an Eva Schößer: verwaltung@weerberg.at

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber

Gemeinde Weerberg, Mitterberg 111, 6133 Weerberg

Kontakt

verwaltung@weerberg.at

Tel. 05224/682 60-13

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Gerhard Angerer

Redaktionsteam

Andrea Knapp

Eva Schößer

Anja Unterbrunner

Anna Maria Unterbrunner

Maria Wechselberger

Thomas Schiffmann

Martin Sprenger

Design & Layout

HABILIS Grafikdesign, Stefan Knapp

Druck

KONZEPT Druck & Design, Rene Leitner